

Informationen aus aller Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **38 (1967)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

wir diesem Ziele näher kommen können und wie wir uns verhalten sollen, wenn uns die Verwirklichung dieser Prinzipien nicht gelingt.)

Vielleicht ist der Misserfolg auch einmal auf eine falsche Betreuung zurückzuführen; und wir müssen feststellen, dass wir den Grundsatz der Individualisierung missachtet haben. Dieser Grundsatz besagt, dass es in der sozialen Einzelhilfe weder bestimmte Rezepte noch allgemeingültige Lösungen gibt, sondern dass nur im Einzelfall — unter Berücksichtigung der Persönlichkeit eines Klienten und seiner Umwelt — eine möglichst gute Lösung gefunden werden kann. Das führt in den letzten Konsequenzen zur Massarbeit, zu einer bewusst auf die Eigenart eines Klienten ausgerichteten Betreuung.

(Schluss folgt im nächsten Heft!)

Informationen aus aller Welt

Mehr Erkältungen in Industriezentren

Die Anfälligkeit für Erkältungskrankheiten ist unter den Bewohnern von Industriezentren besonders gross. Als Ursache bezeichnet Dr. R. Ehrlich, der Leiter des US-Forschungszentrums für Umwelteinflüsse, die winzigen Mengen von Abgasen in der Luft, welche die Widerstandskraft des Körpers gegen Infektionen der Luftwege herabsetzen.

Ein elektrisches Motorrad

Der amerikanische Chemiekonzern Union Carbide liefert ein elektrisches Motorrad, das völlig geräuschlos ist und dessen Geschwindigkeit 40 Stundenkilometer beträgt. Die für 300 km ausreichende Brennstoff-Zelle wird mit Hydrozin gefüllt; eine Flüssigkeit, die von den Chemikern der Union Carbide in dreissigjähriger Forschungsarbeit entwickelt wurde.

Suchst Du das Höchste, das Grösste?
Die Pflanze kann es Dich lehren.
Was sie willenlos ist,
Sei Du es wollend — das ist's.
Friedrich Schiller

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Am politisch und konfessionell neutralen Heilpädagogischen Seminar Zürich beginnt Ende April 1968 der nächste

Heilpädagogische Grundkurs, wissenschaftliche Ausbildung

für alle heilpädagogischen Arbeitsgebiete (Sonderschulung, Beratung, Heimerziehung).

Der zweisemestrig Kurs umfasst Vorlesungen und Uebungen am Seminar und an der Universität Zürich, Anstaltsbesuche, ein zwei-monatiges Heimpraktikum und Sonderklassenpraxis. Diplomabschluss.

Anmeldungen sind bis zum 31. Dezember 1967 an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, zu richten. Anmeldeunterlagen und weitere Auskünfte erhält man im Sekretariat. Tel. (051) 32 24 70, 08.30—12.00 / 14.00—18.00 Uhr.

Beratungs- und Vermittlungsstelle des Vereins für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Beratungs- und Vermittlungsstelle des VSA

Wiesenstr. 2, 8008 Zürich, Ecke Seefeldstr., Tramhaltestelle Kreuzstrasse. Tel. (051) 344575. Postcheck 80 - 28118.

Sprechstunden der Stellenvermittlung Montag-, Dienstag-, Donnerstag-, Freitagnachmittag; Mittwochnachmittag und Samstagmorgen nur nach Vereinbarung.

Offene Stellen

Die mit /I bezeichneten offenen Stellen sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

Gesucht werden:

- 3435/I von Hilfsschule in Wohlen AG **Lehrerin oder Lehrer** (Unterstufe/Mittelstufe).
- 3436 von heilpädagogischer Schule in der Ostschweiz **Kindergärtnerin**, wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung. Eintritt sofort.
- 3437 von heilpädagogischem Kinderheim am Zürichsee **Lehrer oder Lehrerin** evtl. **Kindergärtnerin**, wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung, für die Vorstufe.
- 3438/I für die Leitung des Schifferkinderheims Basel verheirateter **Heimleiter** (evtl. Heimleiterin) mit entsprechender Ausbildung. Eintritt 1. Januar 1968.
- 3439/I für die Leitung des Kinderhauses Thalwil **Heimleiterin**. Eintritt per 1. Dezember 1967.
- 3440/I für die Leitung des Erziehungsheims für Mädchen und Frauen Ulmenhof, Ottenbach, per sofort fachlich ausgewiesene **Heimleiterin** evtl. **Heimleiter-ehepaar**; ferner per sofort zwei **Gruppenleiterinnen**.
- 3441/I für die Leitung eines Alterswohnheims in Wohlen AG auf Frühjahr 1968 **Heimleiter-Ehepaar**.
- 3442/I von psychiatrischer Klinik Beverin, Cazis, **Hausbeamtin oder Hausbeamten**, zur Führung eines grösseren Kollektivhaushaltes befähigt.
- 3443/I von Bezirkskrankenhaus Herisau (142 Betten) tüchtige und erfahrene **Hausbeamtin** für die Leitung des hauswirtschaftlichen Dienstes, Betreuung des Hauspersonals, Mitwirkung bei der Neubauplanung usw.
- 3444/I von im Aufbau begriffenem Sonderschulheim (Tagehort) in Alpnach-Dorf per Januar 1968 **Kinder-**